



Freitag, 16. Juni 2023 / Friday, 16 June 2023

13.45 – 15.15h Workshops Bildung / Education

Workshop 1 Dr. Lena Katharina Deniz Onur *Bildung und Migration - Bildungsungleichheiten im deutschen Bildungssystem unter besonderer Berücksichtigung der Auswirkungen der Pandemie (Deutsch)*

Institution: Technische Hochschule Köln

Place: Köln, Deutschland

Abstract

Im deutschen Bildungssystem lässt sich eine Benachteiligung von Schüler*innen aus unteren sozialen Schichten und mit Migrationshintergrund feststellen, die sich an der ungleichen Bildungsbeteiligung erkennen lässt. Spätestens seit der PISA Studie 2000 ist der Kontext von Bildung und Migration bzw. Bildungsungleichheit an deutschen Schulen ein zentrales Thema; die festgestellten Leistungsrückstände bestehen seitdem fort und haben sich laut aktuellen Bildungsberichten durch die Pandemie noch verschärft.

Einer der zentralen Gründe für die Bildungsungleichheit liegt in einem „Passungsproblem“ zwischen familiären Ressourcen bzw. Ansprüchen und schulischen Strukturen bzw. Anforderungen, welches alle marginalisierten Kinder und Jugendliche, zu denen überproportional häufig Schüler*innen mit Migrationshintergrund gehören, betrifft. Bezogen auf diese Gruppe spricht man auch von einer „doppelten Benachteiligung“ (vgl. Expertise des SVR 2016); auch die Bildungsexpansion führte paradoxerweise nicht zu mehr Chancengleichheit.

Ungleiche Startchancen werden im deutschen Schulsystem nicht ausgeglichen, wodurch es zur Reproduktion und durch die unterschiedlichen Bildungsabschlüsse auch zur Legitimation sozialer Ungleichheit kommt. Strukturelle Veränderungen, Konzepte und Aktionsprogramme, wie zum Beispiel „Aufholen nach Corona“, erreichen ihre Ziele oft nur teilweise und sind bei Weitem nicht ausreichend. Dabei ist eine gleichberechtigte Bildungsbeteiligung eine der wichtigsten Voraussetzungen zur Verbesserung der gesellschaftlichen Partizipation und zur Beseitigung von sozialer Ungleichheit. In meinem Vortrag möchte ich neben der Darstellung dieser Problematiken auch Förderkonzepte vorstellen und diskutieren, die sich nicht an früherer Selektion, sondern an einer den Bedingungen einer Migrationsgesellschaft entsprechenden Förderung aller Schüler*innen orientieren und in denen Diversität als Normalfall betrachtet wird.

CV

- seit 2021: Lehrbeauftragte an der TH Köln zum Themenkomplex Migration und Bildung in der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften im Fachbereich Soziologie
- seit 2006: Lehrtätigkeiten an unterschiedlichen Schulen/ Schulformen/ Klassenstufen in der Türkei und in Deutschland
- 2011: Promotion an der Universität zu Köln „Bildung und Migration - Die Selbstorganisation der Migranten als Reaktion auf die Bildungsbenachteiligung am Beispiel von weiterführenden Privatschulen“
- 2008/2009: Mitarbeit an Forschungsprojekten der TH Köln